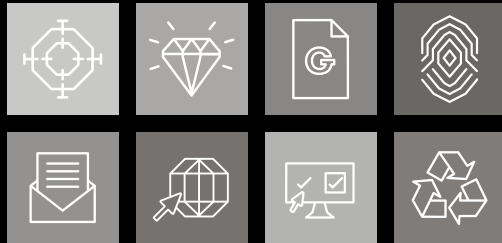


Jahresbericht Präsident	5
MuKi.....	7
Kitu.....	11
Jugi I.....	13
Jugi II	15
Jugi III	19
Aktive Frauen	20
Aktive Herren.....	23
Jugitag Wimmis	25
Herbstwanderung 2021.....	27
Personelles	29
Turnerlied	30

EGGER

... PRINT UND DIALOG ...



Lassen Sie die Ideen gemeinsam wachsen und eröffnen Sie dazu mit uns den Dialog!

Ihr Partner in der Region.
egger-ag.ch



Hauptstrasse 40, 3752 Wimmis
T 033 654 90 33 / F 033 654 90 34
info@ahatec.ch

abbühl haustechnikplanung GmbH
heizung - lüftung - sanitär
www.abbuehl-haustechnik.ch

Ihr Partner für die neutrale und
ökologische Haustechnikplanung



beo-sattler
Aus Liebe zum Leder

Reparaturen und Neuanfertigungen
Autos Motos Boote Möbel Technisches
Lederwaren

Beat Reist
Carrosseriesattler EFZ
Oberdorfstr. 12
3752 Wimmis

079 366 84 66 033 657 29 69
info@beo-sattler www.beo-sattler.ch

Alles auf Stopp

Wie im letzten Jahresbericht beschrieben, konnte der Turnbetrieb Ende Sommer 2020 wieder starten – doch im Oktober wurden die Befürchtungen eines weiteren Stopps Tatsache. Die Hauptversammlung und der Lotto-Match abgesagt, diverse Disziplinen der Vereinsmeisterschaft verschoben/abgesagt, die geplante Turnvorstellung vom 2021 ins 2022 verschoben usw. Super! – Wie soll das weitergehen? Gemäss Vorgabe des Bundesrates kann die HV aus bekannten Gründen um ein Jahr verschoben werden – doch wollen wir das? Nein, wir nutzten die Möglichkeit, die HV auf schriftlichem Weg durchzuführen. So wurde alles zu Papier gebracht und versandt. Nach Eingang der Abstimmungsformulare konnten die Resultate in aller Ruhe ausgezählt und den Mitgliedern zugestellt werden. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und die diversen Notizen/Dankeschreiben an den Vorstand.

Endlich nach langem Bangen und Hoffen starteten die Jugendriegen im März wieder mit dem Turnbetrieb. Einzige Einschränkung: die Leiter/-innen über 16 Jahre mussten die Trainings mit Maske leiten. Den Kids war es egal; endlich wieder zusammen in der Halle rumtoben und trainieren. Vielen Dank an alle Leiter/-innen für ihren tollen Einsatz.

Bei den Aktiven verlief der Start eher schleppend, doch nach den Sommerferien lief alles

wieder wie gewohnt – ausser, dass (oder nur bei mir) etwas die Puste fehlte.

Vorschau Oberländischer Jugitag Frutigen 2021: – Coole, neue Disziplinen wurden angekündigt, doch diese Neuheiten hatten es in sich. Daher beschlossen die Verantwortlichen kurzfristig einen eigenen Jugitag in Wimmis auf die Beine zu stellen (Bericht auf Seite 25). Die kurze Vorbereitungszeit merkte praktisch niemand. Alles verlief fast planmässig und ich denke, für die Jugi-Turner/-innen standen der Wettkampf, der abgegebene Erinnerungs-Pin und/oder der lustige Plauschwettkampf vom Nachmittag im Vordergrund. Gerne bedanke ich mich nochmals bei allen, welche zu diesem tollen Anlass etwas beigetragen haben.

Vorschau – ja, wie geht es weiter? Die Vorarbeiten für die Hauptversammlung laufen – ob und wie diese durchgeführt wird, entscheiden die nächsten Tage. Uns bleibt, wie im ganzen Vereinsjahr auch, nichts anderes übrig als mit einer rollenden Planung vorwärts zu schauen.

Hoffentlich können wir bald wieder viele unbeschwerte Stunden zusammen verbringen. Sei es an der Hauptversammlung, im Training, bei einem Höck oder am nächsten Turnfest.

Hopp, TV Wimmis!

Präsident Adrian Fuchs

Bücherwurm oder Wasserratte?

Individuelle Bedürfnisse, persönliche Lösungen.

Ihre Bank seit 1826.

Für Generationen.
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK 
— BANK 1826 —

Bericht MUKI Turnen

Wo mir am 12. Oktober 2020 gschtartet si, heimer doch chli d'Hoffnig gha ufnes wieder ganz «normal» MUKI Jahr. Aber leider isch nüt gsii mit «normal», nach nume grad 2x zäme ir Halle turne isch scho wieder Schluss gsii. Mir aui hätte wohl nid dankt dasmer üs ersch 5 Mönét schpeter wieder dörfe im MUKI traffe! Vor de Frühligsferie heimer de äntlech ume eis chönne zäme turne. Aber mit der Uflag alli dusse u die Erwachsnige nume mit Maske. OK, besser als gar nüt u ä Lektion zum Thema Oschtere u Farbe chame o guet dusse düreführe.



Leider heimernes de nade Ferie scho wieder müesse anders iirichte u umorganisierä. Denn jetz hets gheisse nume no 15 Persone, inkl. Chind dörfe zäme, sigs dinne oder o dusse turne. So heimer üs entschlosse, dass je ä Leiterin dinne u die Anderi dusse ä Lektion für jewils 5 MUKI-Päärli dürefühert. Nid grad so toll, aber immerhin hets z'Wätter guet gemeint. Äs isch zwar chli chüehl gsii äber der Rägeschutz heimer nie müesse alegä! Trotzdem simer mega froh gsii dasmer nach 4 Wuche wieder alli hei dörfe zäme ir Halle si!



Trotz auem heimer de 13 Lektione chönne düreführe u gliich no chli öppis chönne lehre, erläbe, chli muetig sii, zäme springe, lache u singe.



Unter Anderem heimer zum Buech «Die kleine Raupe Nimmersatt» turnet. Mir si kroche wie ne Roupe, heines dür grüeni Bire (Schnagge düre Kriechtunnel) u Öpfle (ufem schrege Bänkli ufe Boum zoge) gmampfet. Hei chläbrigs Zügs gschlacket u gluegt dasmer nid drann blibe chläbe si (über ä Glöggelischnuer gschichtige ohni drann azcho) Hei äs Roupe Nimmersatt Memorie gmacht bismere üs imne Kokon (Leintuch) verpuppet hei. U am Schluss heimer aus wunderschöne Schmättlering dörfe uf de Ringe flüge. Aus Abschluss vor Lektion heimer de i 2 Gruppe wölle wüsse ob d'Roupe schnäller si bim Bletter främümsle/ufläse oder d'Schmättlering schneller mitere Rundi flüge. Der Sieg hei beidi mal üsi Turbo Schmättleringe dervotreit oder äbe dervogflügt.



I de Lektione miter Isabelle hei de Kind no Bekanntschaft mitem Rössli Hü gmacht u hei d'Tier im Zoo bsuecht. Hei zäme ä Lektion zu de Farbe orange u gälb gmacht u hei

A ANDRÉ ISELI
STEINMETZ

STEIN- & BILDHAUERWERKSTATT

André Iseli
Mühlegasse 8
3752 Wimmis

Tel. 033 654 37 32
www.iseli-steinmetz.ch
info@iseli-steinmetz.ch

NATURSTEINARBEITEN | GRABMALARBEITEN | BILDHAUERARBEITEN



WUSSTEN SIE, DASS UNSER EIGER POLLUX
DAS BESTE ENERGIESPARFENSTER DER SCHWEIZ IST?

wenger fenster 

Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch

verschiedeni Pöschte zum Thema Frosch turnet. Zäme si sie ga wandere u o ke Angscht gha der Wilde Westen ga z'bsuechä. Schön chöi mir im MUKI aues mache, üs si weder Gränze gsetzt no cha üs sones doofs Virus ufhalte!



Am Ändi vor Lektion hets de ume gheisse: «Merci aui chliine u grosse MUKI Lüt, adiö mitenand!»

U scho isch wieder die letschti Lektion vo däm churze MUKI Jahr agseit gsii. Ä grössere Parcour het da nid dörfe fähle u derzue heimer no chli Tennis gschpilt u anderi Gschicklichkeits-Spieli usprobiert.

DIE METZGEREI IN IHREM DORF



Hausgemachtes von Salvis-Metzg – Genuss für jeden Tag

Salvis-Metzg GmbH | Gurzelestrasse 12 | 3752 Wimmis
 T +41 33 657 10 17 | info@salvismetzg.ch | salvismetzg.ch

Sichern Sie sich unsere sportlichen Highlights!

Beim Reifenspezialist in Ihrer Nähe!



Garage Pneu-In AG - Peter Bürki
Simmenfluhstrasse 7 · 3752 Wimmis
Telefon 033 657 20 01
www.pneuin.ch



Voller Vorfrende durften wir im Oktober ins Kitujahr starten. Ich konnte wieder eine grosse Kinderschar begrüßen. Die ersten Stunden stehen immer im Zeichen des Kennenlernens und Herausfindens wo die Gruppe turnerisch steht. Wir bewegten uns in verschiedenen Gangarten vorwärts, balancierten über Linien, Langbänke, wacklige Unterlagen und kletterten an der Sprossenwand. In der 2. Stunde warfen und prellten wir mit Korken und Bällen und versuchten eine Matte durchs draufspringen vorwärts zu bewegen. Schnell war klar, dass die Schere in diesem Jahr recht gross ist und ich gefordert war, das Programm jeweils an alle anzupassen.

Tja und dann kam leider die grosse Pause! Ende November habe ich allen Kindern den schon bekannten Schoggiadventskalender in den Briefkasten gelegt mit lieben Grüßen vom Kitusamichlaus. Ich glaube in meiner langen Leiterkarriere ist es das erste Mal, dass ich genau weiss wo jedes Kind zuhause ist.

Am 10. März starteten wir dann ein zweites Mal ins Kitujahr 20/21. Werden wohl alle Kinder

wieder kommen? Ja, es kamen alle wieder. Bis zu den Frühlingsferien balancierten und hüpfen wir über Steine nach der Schneeschmelze, halfen dem Osterhasen mit Stafetten die Eier einzusammeln, um sie dann in der nächsten Stunde zu färben und sortieren. Dabei kräftigten wir unsere Rumpf-, Arm- und Beinmuskeln. Nach den Frühlingsferien waren die Bälle in verschiedenen Formen und Grössen unser Hauptturngerät. Prellen, fangen, werfen und treffen wurden in Parcours und Spielformen geübt und verbessert. Auch eine Fussballlektion durfte im EM-Jahr natürlich nicht fehlen.

Ein spezielles aber nicht weniger spannendes, lustiges und lehrreiches Jahr ging langsam zu Ende. Zum Abschluss half auch noch das Wetter mit und wir konnten unser Kitujahr mit der beliebten Wasserstunde beenden.

Am Ende geht noch ein GROSSES DANKE-SCHÖN an meine Helfer Julian, Helene und Tanja.

Kituleiterin Conny Meier

 **GARAGE PETER ISELI**
 PEUGEOT-VERTRETUNG
 Reparaturen aller Marken
 Tankstelle
 Pneu-Service
 Neu- und Occasionsverkauf



Hauptstrasse 18 - 3752 Wimmis
 Tel. 033 657 17 71 - Fax 033 657 18 71
 Natel 079 415 11 59 - Email peter.iseli@datacomm.ch

Gutes Sehen ist Lebensqualität



3700 Spiez • Tel. 033 654 86 20 • www.optikbouvier.ch

Ihr
Bouvier-
Team



FRUTIGEN SPORTHAUS

SPORT-BUDGET

Für clevere Sparer

SPORTBÖRSE

Sommer & Winter

ZÜRCHER SPORT

Service / Vereine- & Firmen

RENT- UND TESTCENTER

Vermietung & Verkauf

VAMPIRE SKI

Innovation since 2011

Mit 33 motivierten Kindern startete die Jugi I im August 2020 ins neue Turnerjahr, welches letztendlich stark durch lange Unterbrüche geprägt wurde.

Bis zu den Herbstferien durften wir frei dem Turnen frönen; Leichtathletik trainieren, Spiele aller Art spielen, mit Soft Handball und Übungen zum Thema haben wir besser Werfen und Fangen gelernt. Nach den Herbstferien machte Corona auch vor der Turnhallentüre wiederum keinen Halt. Wir mussten Ende Oktober unseren Turnbetrieb unterbrechen und dies für eine lange Zeit. Erst am 11. März durften wir das Training unter der Bedingung der Maskenpflicht für die Leiter wieder aufnehmen. Die Kinder präsentierten sich voller Freude, hochmotiviert und übermütig in der Turnhalle. Leider war dies eine kurze Freude; nach nur einer Woche mussten wir aufgrund von Schulschliessungen im Niedersimmental abermals für 3 Wochen pausieren. So hatten wir wieder nur ein Training bis zu den Frühlingsferien. Der ständige On-Off-Betrieb machte sich bei den Jügelern bemerkbar, so waren wir froh, dass nach den Frühlingsferien endlich etwas Kontinuität herrschte und wir wöchentlich turnen durften.

Am 1. Mai 2021 konnte sogar unter speziellen Bedingungen «dr schnällschte Niedersimmen-

taler» durchgeführt werden, was sich für die teilnehmenden Kinder sehr befreiend anfühlte. Endlich mal ein Wettkampf und so will ich es nicht unterlassen die tollen Resultate der Jugi I zu erwähnen. Finja, Luke und Liam mit dem 1. Rang und Leandra mit dem 3. Rang über 1000m qualifizierten sich für den «schnällscht Oberländer» und durften am 29. Mai den TV Wimmis in Interlaken in dieser Disziplin vertreten. Liam qualifizierte sich dort mit dem sehr guten 3. Rang für den Kantonalfinal, welcher im August stattfinden wird.

In der Zeit von Frühling bis zu den Sommerferien haben wir uns unter anderem den Themen Bodenturnen und Orientierung angenommen und versuchten nach Möglichkeit draussen zu turnen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Isabelle und Flurina bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützt haben.

Im Sommer werden uns 9 Kinder verlassen, die hoffentlich in die Jugi II übertreten werden. Wir wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viel Spass am Turnen. Wir freuen uns, all die andern Kinder und viele neue Gesichter nach den Sommerferien wieder im Turnbetrieb willkommen zu heissen.

GROSSE KÜCHENAUSSTELLUNG IN THUN



Haushaltgeräte AG

Service Beratung Verkauf



Markus Greber

- HAUSHALTGERÄTE ALLER MARKEN
- GASTROGERÄTE ALLER MARKEN
- VERKAUF UND MONTAGE VON KÜCHEN

3752 Wimmis | 3714 Frutigen
 Mobile 079 214 57 54 | Telefon 033 671 57 54
 info@greber-haushaltgeraete.ch | www.greber-haushaltgeraete.ch
















Walo Bertschinger – Ihr Partner für alle Bauwerke.

Strassenbau Tiefbau Hochbau
Damm- und Deponiebau Gussasphalt
Lärmschutz Untertagbau Gleisbau
und Bahntechnik Industrieböden und
Decorbeläge Betonsanierungen
Sportbeläge TU Infrastruktur

Walo Bertschinger AG
alte Staatsstrasse 4
3752 Wimmis
Telefon 033 657 87 00
Telefax 033 657 87 01
wimmis@walo.ch
www.walo.ch

WALO

Walo Bertschinger

Wieder ist ein Turnerjahr vergangen und es ist Zeit für den jährlichen TV Bericht. Ich habe mich gefragt, über was ich denn schreiben soll, da es ja schon wieder kein «normales» Turnerjahr war. Insgesamt konnten wir 17 Lektionen weniger durchführen. Auch fand kein Giele- u Meitlilouf im Heimberg statt und auch der Jugendturntag in Frutigen wurde nicht durchgeführt. Einzig der «schnällscht Niedersimmetaler» wurde planmässig besucht. Und dennoch haben wir recht viel unternommen mit den Kids, einfach auf eine andere Art und Weise.

Sicher ein «Highlight» anfangs Jahr war die Velotour, die wir gemacht haben. Nicht eine grosse Tour, aber gleichwohl ein bisschen anstrengend. Dieses Mal sind wir von Wimmis entlang der Kander bis nach Oey gefahren. Auf dem Weg zurück gab es für die ganz Sportlichen den Weg über die Spissi zu fahren, die anderen nahmen den Weg entlang der Bahnlinie zurück nach Wimmis. Doch ein wenig «ausgepumpt», aber glücklich waren wir am Ziel angekommen.

Beim Jugiturnen war es ein bisschen anders in diesem Jahr. Normalerweise ist die Leichtathletik immer unser Schwerpunkt im Sommer, aber da ja die Wettkampfmöglichkeiten – an welchen wir unsere Leistungen zeigen könnten – allesamt abgesagt wurden, blieb dafür mehr Zeit zum Spielen. Dabei mussten wir auch hier ziemlich kreativ sein, mussten wir doch die uns auferlegten Corona-Regeln einhalten. Aber auch dies hatte seine positiven Seiten, konnten wir doch dadurch neue bzw. abgeänderte Spielformen ausprobieren.

Ende Sommer konnten wir dank des guten Wetters uns mit den Trottinettes und Rollerblades probieren und machten damit die Gegend unsicher... Es war ein lustiger und schöner Abend.

Und zu guter Letzt fand unser traditioneller Grillabend im Chrümig statt. Leider erhielten wir nicht das perfekte Grillwetter

zugesprochen (die beschränkte Anzahl schöner, warmer Sommerabende waren für dieses Jahr für die ganze Schweiz bereits ausgebucht...☺) Es war aber trotzdem ein gemütlicher Abend mit unseren Kids.

Alles in Allem war es ein kurzes aber schönes Jugi-Jahr. Ich habe zwei super Hilfsleiter, (merci vielmal Jan und Raphael), welche mich tatkräftig unterstützen. Ohne sie ginge es nicht.

Es macht mir immer noch Freude den motivierten und freundlichen Kindern einmal in der Woche das Turnen zu vermitteln.

Allen ein grosses Dankeschön und ich freue mich schon jetzt auf das nächste Turnerjahr.☺







Wyparadies

Bachtelestrasse 2
CH-3752 Wimmis

Peter Iseli
079 415 11 59

Fabienne Ramel
078 898 03 00

Öffnungszeiten
Do 17.00–19.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

mail@wyparadies.ch
www.wyparadies.ch

Sanitär – Heizung – Solar

**BÜRGER**
Haustechnik

Wimmis und Reutigen
Telefon: 033 657 22 22

Wir machen und organisieren für Sie:



Badumbau von A-Z
Moderne Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen

Das Jahr startete bei schönem Wetter draussen, mit verschiedenen Spielen, die uns sehr gefielen. Doch die Jugi ist nicht nur da, um zu spielen, sondern auch um unterschiedliche Sportarten zu erlernen, zu trainieren und sich selbst zu steigern. Doch nicht nur die grundsätzlichen Disziplinen, wie Weitsprung und Sprint wurden trainiert, ebenso probierten wir Speerwerfen und Wurfkörper aus. Dennoch blieb der Spass immer im Vordergrund. Die grossartige Mischung zwischen einem ernsthaften Training und dem Spielen ist in einem guten Gleichgewicht. Doch schon früh war die grosse Freude vorbei, denn schon am zweiten Freitagabend nach den Herbstferien hiess es; den Abend zuhause rumzusitzen. So verging knapp ein halbes Jahr, das uns vorkam wie eine Ewigkeit.

Endlich wurde verkündet, dass wir wieder starten können. Voller Elan wurde wieder in den Turnbetrieb gestartet. Jedoch endete diese Freude bereits wieder nach dem ersten Training. Nach den Frühlingsferien konnten wir dann bis zu den Sommerferien ohne weitere Unterbrüche die sportlichen Freitagabende besuchen. Die restliche Zeit genossen wir schlussendlich vor allem mit verschiedenen Spielen. Am 1. Mai wurde sogar der «Schnällst Niedensimmentaler» durchgeführt, an dem wir einige Erfolge verzeichnen konnten. Diese Zeit verging wie im Fluge und schon stand das Abschlussbräteln

vor der Tür. Im Herrenmätteli genossen wir den letzten Abend des Schuljahres beim Fussball spielen, Fussballmatch schauen und die Zeit zusammen. Auch an köstlichem Essen fehlte es nicht.

Nach den Sommerferien wurde eifrig auf den bevorstehenden Jugitag in Wimmis trainiert. Die drei Trainings waren eine zu kurze Zeit, um sich bestmöglich auf den Fünfkampf vorzubereiten. So mussten die Leiter sich auf die Grundlagen konzentrieren, damit überall die Basis geschaffen werden konnte. Am 4. September fand der eigens organisierte Jugitag in Wimmis statt. Wettkampfgeist war von jedem Teilnehmenden genügend vorhanden. Von Gewissen sogar zu viel, dass sie die Vorbereitungen wie den Sonnenschutz aufzutragen einfach vergassen. Am Schluss sind unsere Leiter mit den Ergebnissen zufrieden. Es wurde heftig untereinander duelliert und diskutiert. Auch wissen wir jetzt, in welchen Disziplinen wir uns als Turner und Turnerinnen im nächsten Turnierjahr verbessern können.

Mit dem Wettkampftag des Turnvereines Wimmis endete ein schwieriges, aber dennoch sehr tolles Jugi-Jahr von der Jugi 3.

Bis zum nächste mau.

Flurina auf der Maur, Lisa Iseli,
Nadine Reinhard



Bi mim letschte Bricht hani ja ghoffet, äs sig de aus ume einigermasse «normal» wemer de wieder ids nöje Turnerjahr 2020/21 schtarte. Aber nei leider isch nüt gsii dadermit. Grad mau 2 Turne heimer nade Herbschtferie chönne dürefüere u när isch für langi Zit wider Schluss gsii mit zäme spörtle!

Zum Glück heimernes de churz vor der Wiehnachte ume eis chönne Träffe. Zäme simer äs paar Wiehnachtsfänschter ga aluege. Underwägs simer bir Steffi ihrem Fänschter ga achlöpferlä u hei ä Wägzehrig übercho. Gschterkt simer de när bis uf Matte zur Chrige hingere gloffe. Ganz coronakonform heimer de dert üse Glüehwii dasmau nid im Zält, sondern verusse im Garte iignoh. Äs isch schön gsii enand ume eis z'gseh, chli z'schnäddere u z'lose was so bi aune gange isch i de letschte Wuchene.



Ersch am letschte Mittwoch im April heimer de äntlech ume, mit Maske u o nume höchstens mit 15 Persone (isch geng guet uf gänge), ir Halle zäme dörfe turne.

D'Wuche druf si de am Mäntig Nami äs paar fliissigi Froue zäme mit ihrne Chind der Vita Parcour ga putze. Klar het näbem rächele u schaffe o Zit müesse si ä Pouse z'mache u sech ume chli z'sterche!

14 x heimer de no bis zum Turner Jahresändi im Septämber chönne turne. We z'Wätter guet isch gsii simer ga walke u daderbii hei paar Turnerinne sogar no nöji Wägli u Flurnäme kenneglehrt. Mir si um Burgflueh, düre Vita Parcour, der Aubächlicher gmacht u si bis hingere id Wymatte gwalked.

I jeder Lektion womer dinne si gsii isch näbe Chraft u Usduur jewils o ne Fit und Fun Fachescht agluegt u güebt worde. U das wärdemer o nade Herbschtferie ume flissig mache, i der Hoffnig dasmer im 2022 doch ume äs Turnfescht chönne bsuechä! Spiele isch jedoch leider us Corona Gründ nimm so agseit gsii.

Zäme mit de Manne heimer de am erschte Fritig im Juli no üses TV Summerabschluss-Brätle bir Fürschtell im Herremätteli gha.

Am chli churzfristig organiesierte Jugitag Anfangs Septämber hei näbem Hälfte u Bache o äs paar Froue am Plusch-Wettkampf teil gnoh.

U de si Tage ume chürzer worde u der Herbscht isch cho u so das kurze Turnerjahr haut scho ume z'Ändi gange.

Merci aune Turnerinne!



**Der Treffpunkt für Sonnenhungrige,
Genussfreudige und Ruhesuchende
Sportler und Nichtsportler.**

Gasthof Kreuz
Hauptstrasse 15
3752 Wimmis

Lehnherr-Eschler AG

- Treppenbau
- Brückenbau
- Schreinerarbeiten
- Renovationen
- Zimmerei
- Innenausbau
- Dachdeckerarbeiten



3752 Wimmis
Werkstatt 033 657 18 75
Büro 033 657 26 93
Fax 033 657 26 53
info@lehnherr-holzbau.ch

neukomm **seit 1895**

Bodenbeläge • Sportartikel

Neukomm Wimmis GmbH
Bahnhofstrasse 18, 3752 Wimmis,
Telefon 033 657 16 93
www.neukomm-wimmis.ch

Eh du AVSO Alle Jahre wieder, und in diesem Jahr ist es gar nicht einfach. Die Turnstunden lassen sich an nahezu einer Hand abzählen. Neues und Interessantes zu berichten gibt es wenig. Das Jahr wird von einer grossen Zwangspause geprägt. Doch bin ich froh, dass ich nicht ganz alleine den Turnbetrieb wieder aufnehmen musste. Mit mehr oder weniger eingerosteter sportlicher Leistung starteten wir wieder in das Freitagabend-Vergnügen sowie, unter der Leitung von Jan, ins Montags-Training (Fit und Fun). Die paar «Lektionen», welche wir noch bis zum Verfassen dieses «Pseudoberichtes» leisteten, haben wir noch mit Sommerferien (mit magerer Anzahl Fussballspieler aufkommen) und der Vereinsmeisterschaft gestreckt.

Sehr erfreut haben mich die Teilnehmer am Triathlon. Nicht zuletzt, weil ich den Gewinner hervorragend kenne (Flotter Typ). Top in Form starteten wir zu sechst im eisigen Thunersee mit Schwimmen und sprangen danach aufs Fahrrad (diejenigen mit Siegerambitionen

aufs Rennvelo und die Kultgeneration auf ihre orangenen, historischen Drahtesel©). Anschliessend kam der Ausklang mit einem kleinen Spazierlauf in Wimmis.

Auch eine tolle Sache waren die zahlreichen Teilnehmer an unserem Velo-OL, wobei ich mir nicht ganz sicher bin, ob wir das noch unter Orientierungslauf zählen können, oder wir es besser in «OF» (Orientierungsfahrt) abändern müssten.

Hervorragend, dass wir bei dieser Disziplin auch wieder eine Frau am Start hatten. Insgesamt gaben 11 Teilnehmer/innen vollen Einsatz, diverse hatten dennoch Mühe, die Karte richtig zu «halte» oder hatten ihre Schwierigkeiten mit den Kuh-Abschränkungen ...

In diesem Sinne danke ich allen Helfern, Teilnehmern, Unterstützern und Organisatoren für ihren Einsatz.

Bis bald, Dominik





Christof Lehnherr

Schreiner-gasse 2
3752 Wimmis

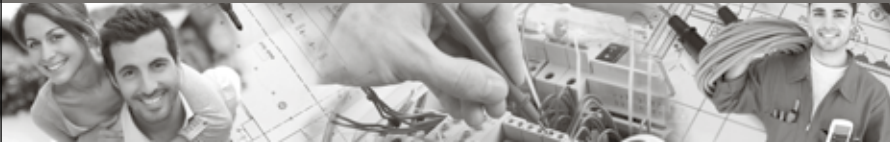
Telefon 033 657 18 70

Mobile 079 384 40 34

chl@schreinerei-lehnherr.ch

- **Schreinerei**
- **Innenausbau**
- **Bestattungen**

www.schreinerei-lehnherr.ch



Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation

 **ISP**

Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG

Thunstrasse 34

3700 Spiez

Tel 033 650 82 60

www.ispag.ch

Eine halbe Stunde vor Trainingsbeginn am Freitagabend werden noch rasch die letzten Details für den morgigen Jugitag besprochen. Das OK hat innert kürzester Zeit den Wettkampf auf die Beine gestellt. Der Grund für die Durchführung eines eigenen Jugitags ist, dass der Oberländische Jugitag in Frutigen am Bettag, 18. September, durchgeführt wird – an diesem Wochenende findet traditionell die Turnwanderung des TV Wimmis statt. Die Betreuung der über 60 angemeldeten Jugi-Turnerinnen und Jugi-Turner wäre daher schwierig geworden, da ein grosser Teil der Jugileiter/-Innen an der Turnwanderung teilnehmen wird. Deshalb entschlossen wir uns, einen eigenen Anlass auf die Beine zu stellen. Ab sieben Uhr am Samstagmorgen herrscht emsiges Treiben auf der Schul- und Sportanlage Chrümig. Die aufgebotenen Helfer haben nach kurzer Einweisung die diversen Wettkampfstätten aufgebaut, das übliche Kafi und Gipfeli genossen und freuen sich auf die Kinderschar, welche sich mit Geschrei auf dem Gelände einfindet.

Nach der Begrüssung aller werden die Jugendriegeler/-Innen auf die verschiedenen Riegen und Wettkampfgruppen aufgeteilt und das Einlaufen wird bei herrlichem Sonnenschein absolviert, damit dann sogar vorzeitig mit dem Wettkampf begonnen werden kann. Im Sprint laufen die Kinder teils mit verbissenen Gesichtern durchs Ziel, andere haben ein Lachen im Gesicht. Der Weitsprung hat es auch in sich, ist es doch gar nicht so einfach, den Absprungbalken zu treffen. Aber auch hier werden tolle Resultate erzielt. Beim Ballweitwurf haben die Kampfrichter fast am meisten mit dem harten Rasen zu kämpfen, um die erzielten Weiten mit einem Messeisen kennzeichnen zu können, damit der weiteste Wurf des Teilnehmers gemessen werden kann. Beim Hochsprung ertönt jeweils beim Überspringen der Latte ein faires Klatschen aller Jugiler der Jugi III. Tolles Teamgefüge, kann ich da nur sagen. Zum Abschluss wird die Mais-Runde, also der 1000-Meter-Lauf absolviert. Durch die Situation, dass die BLS eine Baustelle auf



der Strecke Spiez–Wimmis betreibt, wird die Laufstrecke zusätzlich mit einem Bahnersatz-Busbetrieb befahren. Somit mussten wir die Startzeiten zusätzlich noch den Busfahrzeiten anpassen. Doch auch diese Hürde haben die Verantwortlichen mit Bravour gelöst. Auch hier werden neue persönliche Bestleistungen vollbracht – sogar die 3-Minuten-Grenze wird durch den schnellsten Jugiler unterboten – herzliche Gratulation.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen des Plausches. Die Aktivmitglieder, welche sich am Plauschwettkampf angemeldet haben, werden in 8 Gruppen aufgeteilt – somit sind pro Gruppe 1 bis 2 Erwachsene und 6 bis 7 Jugiler/-Innen. Nun gilt es die fünf verschiedenen Plauschwettkämpfe gemäss Vorgabe zu absolvieren. Da muss ein Ring innerhalb der Gruppe so viele Male weitergeben werden – ohne die Hände loszulassen. Die auf einem Teppich stehende Mannschaft muss den Teppich wenden, ohne auf den Rasen zu treten. Nach drei Kriterien muss die Gruppe auf einem Bänkli sortiert und eine Strecke auf Harassen absolviert werden. Die letzte Disziplin besteht aus der Aufgabe, dass Bohnen mit einem Röhrli angesaugt und diese von einem Tisch auf den nächsten transportiert werden müssen. Ach, gibt es hier herrliche Bilder.

Nach einer, respektive zwei Trinkpausen werden die Teams nochmals für zwei Stafetten aufgeboten. Hier gilt es nun, in zwei Vierergruppen in Zweier-Ausscheidungen den jeweiligen Sieger auszumachen. Springen, Sackhüpfen, zehnmal um eine Pillone drehen, Tiere imitieren und erkennen ...

Mit grossem Engagement wird um jeden Zentimeter gekämpft, die anderen feuern die Teamkameraden an und die anwesenden Zuschauer haben Spass am Gezeigten.

Nun muss das Wettkampfbüro noch die Resultate der Plauschwettkämpfe auswerten, bevor die Rangverkündigung vollzogen werden kann. Allen Jugiler/-Innen wird ein Erinnerungs-Pin abgegeben und die drei Rangersten erhalten ein Diplom sowie eine Medaille überreicht. Zum Abschluss gibt es noch ein tolles Gesamtfoto.

Bei herrlichem Sonnenschein geniessen alle noch die Festwirtschaft und lassen den Abend ausklingen. Dieser Rückblick darf getrost gemacht werden, wenn das OK an all die glücklichen Kinderaugen zurückdenkt – hat sich gelohnt, diesen Anlass so kurzfristig auf die Beine zu stellen!





Ich bin für Sie da in Wimmis und Umgebung

Nicolas Steiner, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 033 650 70 57, nicolas.steiner@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Mitte September stand wiederum unsere legendäre TV-Wanderung auf dem Programm. So haben wir uns am Morgen beim Bahnhof Wimmis versammelt und sind zur Wanderung aufgebrochen. Wie schon vor 30 Jahren sind wir in die Jungfrau Region gefahren und haben uns, aufgrund der Pandemie schon im Zug desinfiziert. In Wilderswil sind wir auf die Bahn und langsam aber sicher auf die Schynige Platte gefahren. Dort haben wir uns mit Kaffee und Gipfeli gestärkt für die Wanderung, die noch vor uns lag.

Die Motivation war hoch und unsere Rucksäcke schwer beladen, aber mit dem grandiosen Wetter ist das Wandern wie im Flug gegangen. Dies sogar auch für unsere Jubiläums Wanderer, welche auch schon vor 30 Jahren dabei waren.

Nach einem Drittel des Weges, war schon Mittag. Obwohl ein Hofmann die Wanderung geplant hatte, gab es keine Möglichkeit eine Cervelat zu grillen.

Als wir den Gipfel des Faulhorns erreicht haben, fanden wir ein Restaurant, wo wir uns für den Abstieg erfrischen konnten. Beim Abstieg hat der Träger der Goldenen Steigeisen eine Abkürzung entdeckt, er schnallte die Goldenen Steigeisen an seine Schuhe (leider nicht ganz richtig) und ist mit einem unschlagbaren Tempo den Hang runtergestiegen. Nun als er wieder auf den normalen Wanderweg gekommen ist, haben die Goldenen Steigeisen ihren blutigen Tribut gefordert, welcher Jan mit einem bezauberten Fall, welcher kein Kartoffelsack besser ausführen könnte, bezahlt hat. Aber als er die Steigeisen wieder abgeschnallt hat und sich desinfizieren konnte ging es wieder weiter, aber ab nun ohne Abkürzungen. Als wir noch weiter runter gestiegen sind, haben wir einen wunderbaren See entdeckt, bei dem sich die Hartgesottenen nicht von den frischen Temperaturen lumpen liessen und ein wenig schwimmen gingen. Die schaulustigen Familien, die uns beobachtet haben, sind nun wegen Marco traumatisiert. Aber es hat sich gelohnt, da wir sogar noch ein Walfisch gesehen haben.



Als wir auf der First angekommen sind, haben wir den wunderschönen Ausblick genossen und unser Massenlager bezogen, bis das Abendessen bereit war. Ausserdem ist unser Oberturner am Abend doch noch dazugestossen. Das Fondue Chinoise à discrétion war leider nicht ganz à discrétion, da im Restaurant bereits nach drei Runden die Vorräte gefährlich knapp wurden. Nach dem Essen haben wir in der Ferne Musik gehört und mussten nachforschen, von wo diese herkommen. So sind Joel, Remo, Oli und Moris mit Desinfektionsmittel bewaffnet aufgebrochen, um die Party coronakonform zu machen. Als sie den Ursprung gefunden haben waren sie überrascht, als es eine Après Ski Bar war. Als sie versuchten, sich einzuschleichen wurden sie schnell informiert, dass es sich um eine Privatparty handle und sie leider gehen müssen. Mit hängenden Köpfen machten sie sich auf den Rückweg, nur um fünf Minuten später von einem der Partygänger zurückgepfiffen zu werden. Es war eine Gruppe Rumantsch, mit denen sie sich schnell beim Nageln anfreunden konnten. Am Schluss des Abends schlichen

sie sogar das Lied Venus vom Bümliz in die Bündner dominierte Playlist, um ihnen die Berner Kultur ein wenig näher zu bringen.

Als sich alles zu beruhigen schien, und unser Corona Kommando bereits von der Party zurückgekehrt ist, gab es mitten in der Nacht eine Attacke eines Betrunkenen gegen unsere Nachtruhe, da ebensolcher in das falsche Zimmer eingetreten ist. Dieser wurde schnell von unserem Top-losem Nachtkämpfer entfernt.

Am nächsten Morgen sind wir beim ersten Schnee aufgewacht. Nach einer kurzen Besprechung haben wir uns entschieden, aufgrund des Wetters mit der Bahn den Weg nach Grindelwald einzuschlagen. Als wir in Grindelwald waren, haben wir uns zur Eishalle begeben. Nach einer Tasse Kaffee oder Tee haben wir dann auch den Heimweg bestritten. Am Nachmittag sind wir im Bahnhof Wimmis eingetroffen.

Gian Beer



GRABER
BÄCKEREI-KONDITIONEIREI



Familie Graber
Hauptstrasse 28
3752 Wimmis
033 / 657 07 71



Willkommen da, wo die Qualität im Zentrum steht !

www.wimmis-beck.ch

GEBURT

- | | |
|--|-----------|
| – Luke Feigenwinter
Susanne und David | 31.8.2020 |
|--|-----------|

EHRENMITGLIEDER

Geburtstage

- | | |
|------------------------|----------|
| – Hansruedi Indermühle | 80 Jahre |
| – Ursula Duforet | 65 Jahre |
| – Daniel Rohrer | 50 Jahre |

Verstorbenes Ehrenmitglied

- | | |
|-------------------|-------------|
| – Therese Lehnerr | 1940 – 2020 |
|-------------------|-------------|



**FÜR PERMANENTE
ERREICHBARKEIT**

vigier beton
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT

Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O in der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

Vigier Beton Berner Oberland | Kiestag, Kieswerk Steinigand AG
Tel. +41 10133 657 80 20 | berner-oberland@vigier.ch | www.vigier-beton.ch

Was zieht so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im weissen Gewand.

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennen die Ufer den Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
Und aus den Wogen der Ruf erschallt:

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut,
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit frohem Gesang:

**Hurra, hurra ...,
du fröhliche Turnerschar.**





HOTEL · MOTEL · RESTAURANT

**LÖWEN
WIMMIS**

JEDEN DIENSTAG

AB 20 UHR

**LÄNDLER-JEKAMI
IM LÖWEN-SAAL**

loewen-wimmis.ch